

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Johannes Kraft (CDU)

vom 13. Dezember 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Dezember 2023)

zum Thema:

Zuverlässigkeit der S-Bahnlinie S2

und **Antwort** vom 28. Dezember 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Dez. 2023)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Johannes Kraft (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/17633
vom 13.12.2023
über Zuverlässigkeit der S-Bahnlinie S2

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Deutsche Bahn AG (DB AG) um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Wie viele durch Sperrungen oder andere Ursachen bedingte Zugausfälle gab es im Jahr 2023 auf der S-Bahnlinie S2?

Antwort zu 1:

Nach Auskunft der DB AG sind im Zeitraum vom 01.01.2023 bis 16.12.2023 als Folge von betrieblichen Störungen ca. 110.000 Zug-km und aufgrund von Streikmaßnahmen der EVG und GdL weitere ca. 25.000 Zug-km ausgefallen. Aufgrund von geplanten Baumaßnahmen sind per 16.12.23 rd. 205.498 Zug-km ausgefallen.

Frage 2:

Wie viele durch Sperrungen oder andere Ursachen bedingte Zugverspätungen gab es im Jahr 2023 auf der S-Bahnlinie S2?

Antwort zu 2:

Nach Auskunft der DB AG betrug im Zeitraum vom 01.01.2023 bis 16.12.2023 die Pünktlichkeit 3:59 min gemäß Verkehrsvertrag 93,7 %.

Frage 3:

Wie bewertet der Senat die Entwicklung der Fahrgastzahlen auf der S-Bahnlinie S2?

Antwort zu 3:

Die auf der Linie S2 eingesetzten Fahrzeuge verfügen nicht über automatische Fahrgastzählssysteme (AFZS). Nachfragedaten können deshalb dort nur mittels manueller Stichprobenzählung und Hochrechnung gewonnen werden. Erhebungen wurden zuletzt im Jahr 2018 durchgeführt. Für das Jahr 2024 ist eine solche Erhebung in Vorbereitung. Somit liegen zur Entwicklung in den zurückliegenden Jahren keine spezifischen Daten für die Linie S2 vor. Von Seiten der S-Bahn Berlin GmbH liegen ebenfalls keine Schätzungen zur Entwicklung der Verkehrsnachfrage für die Linien S2 vor.

Frage 4:

Von welchen Prognosen für die Entwicklung der Fahrgastzahlen auf der S-Bahnlinie S2 geht der Senat aus?

Antwort zu 4:

Für die Linie S2 wird eine weiterhin steigende Nachfrage prognostiziert. Hierbei wird als Prämisse jedoch die Fertigstellung verschiedener Infrastrukturmaßnahmen unterstellt, die neben zusätzlichen Einsteigern der Entwicklungsgebiete im Nordosten auch durch mehr Umsteiger eine Erhöhung der Nachfrage bedingen. Dazu zählen die Führung der S2 über die S21-Strecke mit den Halten an der Perleberger Brücke, Hauptbahnhof, Potsdamer Platz und Gleisdreieck. Weiterhin sind auch der Turmbahnhof Karower Kreuz und der Bahnhof Kamenzer Damm unterstellt.

Frage 5:

Welche Maßnahmen zur Steigerung der Zuverlässigkeit auf der S-Bahnlinie S2 wurden bereits unternommen und welche sind geplant?

Antwort zu 5:

Die DB AG teilt hierzu mit:

„Bereits seit 2018 arbeiten alle am S-Bahn Betrieb beteiligten Unternehmen (S-Bahn Berlin GmbH, DB Netz AG, DB Station&Service AG und DB Energie GmbH) im Rahmen des Programms „Qualitätsoffensive S-Bahn PLUS“ gemeinsam an der Verbesserung der betrieblichen Qualität. Im Fokus des gemeinsamen Ansatzes stehen die Verringerung des Störgeschehens sowie die Minimierung der Auswirkungen von Störungen.

Konkrete Einzelmaßnahmen sind Gegenstand des regelmäßig seitens der Programmleitung an die Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz übersendeten Statusberichts, der im Hauptausschuss behandelt wird.“

Frage 6:

Sind perspektivisch weitere Sperrungen geplant? Wenn ja, wann und zu welchem Zeitpunkt sind diese geplant?

Antwort zu 6:

Die DB AG teilt hierzu mit:

„In den nächsten Jahren werden die restlichen Arbeiten zum Wiederaufbau der Dresdner Bahn, die Arbeiten zum Erhalt der Netzverfügbarkeit - vor allem im hochbelasteten Nord-Süd-Tunnel - und der Aufbau des neuen Zugsicherungssystems ZBS rund um das Nordkreuz weitere Sperrungen der S2 notwendig machen.

Konkret sind bereits Sperrungen für folgende Zeiträume und Streckenabschnitte in den kommenden Jahren im Linienverlauf der S2 nach heutigem Stand vorgesehen:

05.01.-16.02.2024 Tsp Bln Gesundbrunnen <-> Bln Südkreuz

03.04.-08.04.2024 Tsp Priesterweg <-> Schichauweg

29.07.-07.08.2024 Tsp Lichtenrade <-> Blankenfelde (Kr Teltow-Fläming)

07.08.-02.09.2024 Tsp Priesterweg <-> Blankenfelde (Kr Teltow-Fläming)

21.10.-11.11.2024 Tsp Bln-Blankenburg <-> Bln Gesundbrunnen

Darüber hinaus wird es nach aktueller Planung im Spätsommer 2025 - sowohl auf der südlichen als auch auf der nördlichen S2 - sowie im Juli/August 2026 zwischen Bernau und Berlin-Buch zu Sperrungen kommen.“

Berlin, den 28.12.2023

In Vertretung

Dr. Claudia Elif Stutz

Senatsverwaltung für

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt